

Regelkunde & Schiedsrichterdiskussionen

Beitrag von „Glubbman“ vom 22. Februar 2019, 18:46

Jedenfalls ist es nun in dem Videobericht klar geworden, dass die vertikalen Linien per Hand gezogen werden und nicht über eine Fangfunktion in der Software automatisch die Spielerkontur erkannt wird.

Da ist für mich eine zu große Toleranz in allen Punkten drin.

Noch dazu ist wohl der Oberkörper Zrelaks eher gar nicht im Abseits, aber er hat das Pech, das bei der Laufdynamik beider Spieler beim Freezen des Frames gerade sein Fuss weiter vorne steht.

Ich sehe darin keinen Sinn. Meiner Meinung nach müsste es eine Toleranz im System (die es immer gibt) ermittelt werden und diese abgezogen werden, ähnlich wie es ja auch beim Blitzen der Geschwindigkeit in Stassenverkehr praktiziert wird, weil da eine Messtoleranz rechtlich berücksichtigt werden muss.

Beim VAR ist das plötzlich "unendlich genau", obwohl alles händisch angesetzt wird.

Auch wäre für mich persönlich nur der Torso/Körperscherpunkt maßgebend für die Entscheidung wo der Spieler gerade steht, von wo aus dann Gliedmaßen einen bestimmten Bewegungsradius haben. Die Beine und Füße bewegen sich beim Laufen im schnellen Wechsel und tragen das Körperzentrum.

Beim Zieleinlauf von Läufern im Fotofinish ist doch auch der Rumpf maßgebend und nicht irgendeine zufällige Fusspitzenstellung beim Einlauf.

EDIT: Ausserdem bei gleicher Höhe des Rumpfes , sagt die Fusstellung des Passempfängers im Augenblick des Abspiels nicht aus, ob einige Zeit später beim Passempfang die Füße besser oder schlechter zum Ball als die des Abwehrspielers stehen werden, selbst wenn bis zum Ende beide Rümpfe sich parallel auf gleicher Höhe bewegen. Fusstellung ist hochdynamisch im Wechsel, Rumpfposition nicht.

<https://www.glubbforum.de/forum/thread/10761-regelkunde-schiedsrichterdiskussionen/?postID=2842196#post2842196>